

PRESSEMITTEILUNG

Halbjahresergebnisse

Neways verbucht höheren Umsatz, niedrigeres Ergebnis und Zunahme im Auftragsbuch

Son, 29. August 2019 - Neways Electronics International N.V. (Euronext: NEWAY) („Neways“ oder „das Unternehmen“) gibt heute Ergebnisse für das erste Halbjahr (H1) bis 30. Juni 2019 bekannt.

ECKPUNKTE

- Nettoumsatz steigt auf 264,5 Mio. €, Zunahme um 7,1%, insbesondere durch stärkeren Beitrag der Halbleiter- und Automobilindustrie und in geringerem Maße der gewerblichen Industrie. Medizin- und Verteidigungsindustrie blieben stabil.
- Auftragseingang steigt um 6,8 % gegenüber dem ersten Halbjahr von 2018, insbesondere durch neue Aufträge im Bereich E-Mobilität. Auftragsbestand steigt auf 342,6 Mio. € bis Ende Juni 2019 gegenüber 300,8 Mio. € Ende Juni 2018.
- Bruttomarge steigt insbesondere infolge der höheren Aktivität um 5,2% auf 101,6 Mio. €.
- Das normalisierte Unternehmensergebnis beträgt 8,9 Mio. €, das ist ein Rückgang von 19,1 %, hauptsächlich als Folge der auf die Niederlassungen unausgewogen verteilten Kundennachfrage und den damit zusammenhängenden Kosten der Verlagerung der Produktion zwischen den Niederlassungen. Außerdem haben höhere Anlaufkosten bei der Einführung neuer Produkte das Ergebnis gedrückt.
- Der operative Gewinn steigt auf 15,6 Mio. € (inklusive 2,6 Mio. € IFRS-16-Effekt) gegenüber 15,1 Mio. € im ersten Halbjahr von 2018.
- Das Nettoergebnis sinkt um 25,0 % auf 5,1 Mio. €.

KERNZAHLEN

€ Mio., sofern nicht anders angegeben	H1-19	H1-19 ohne IFRS 16	H1-18	Δ
Nettoumsatz	264,5	264,5	247,0	+7,1%
Auftragsbestand (Ende Juni)	342,6	342,6	300,8	+13,9%
Bruttomarge	101,6	101,6	96,6	+5,2%
Normalisiertes Unternehmensergebni	8,9	8,8	11,0	-19,1%
Unternehmensergebnis	8,5	8,4	10,5	-19,0%
Operativer Gewinn	15,6	13,0	15,1	+3,3%
Nettoergebnis	5,1	5,3	6,8	-25,0%
Netto-Cashflow	-8,1	-10,4	-1,2	-575,0%

1) Ohne PPA-Effekt von 0,4 Mio. € (H1 2018: 0,5 Mio. €). Die PPA steht im Zusammenhang mit der Übernahme der BuS Gruppe im Jahr 2014.

BERICHT DES CEO

Huib van der Vrande, CEO: „Nach dem Rekordumsatz von 2018 verbuchen wir auch im ersten Halbjahr 2019 Wachstum, was unter anderem an der starken Nachfrage im Bereich E-Mobilität liegt. Unser Auftragsbuch ist auf der ganzen Linie weiterhin gut gefüllt und der Lieferdruck hält an, auch wenn wir beobachten, dass unter dem Einfluss der geopolitischen Spannungen das Wachstumstempo etwas abnimmt und bestimmte Kunden Aufträge hinausschieben, insbesondere in der Halbleiterbranche. Die Tatsache, dass wir trotz der sich verschlechternden Marktbedingungen wachsen, beweist, dass wir eine gute Verteilung unseres Umsatzes haben - nicht nur auf die verschiedenen Marktsektoren, sondern auch innerhalb der Sektoren. Das anhaltende Wachstum im E-Mobilitätssegment innerhalb der Automobilbranche zeigt, dass wir hier die richtigen strategischen Entscheidungen treffen.“

Diese Pressemitteilung ist eine Übersetzung der ursprünglichen niederländischen Version. Im Falle von Unstimmigkeiten ist die niederländische Version dieser Pressemitteilung maßgeblich.

Diese Pressemitteilung wurde keiner Wirtschaftsprüfung unterzogen.

Im ersten Halbjahr war das Wachstum auch schwerer prognostizierbar, was zu einem vorübergehenden Ungleichgewicht bei der Kapazitätsauslastung innerhalb der Unternehmensgruppe geführt hat. Neben zusätzlichen Kosten, die mit der Verlagerung bestimmter Produkte innerhalb der Gruppe zusammenhingen, wurde in die Anlaufkosten für neue Produkte investiert. Für eine strukturelle Verbesserung unserer Ergebnisse haben eine disziplinierte Kostenkontrolle und die Verbesserung unserer operativen Prozesse weiterhin höchste Priorität. Im Laufe des Halbjahres haben verschiedene Maßnahmen, die wir getroffen haben, zu Verbesserungen der Effizienz geführt, darunter eine relative Verbesserung der Vorratsposition, bei der sich nach einer langen Zeit des Wachstums gegenüber Ende 2018 ein verhaltener Rückgang abzeichnet.

Die unsicheren wirtschaftlichen Verhältnisse und die geopolitischen Spannungen werden im zweiten Halbjahr von 2019 voraussichtlich bei einer Reihe von Märkten, auf denen wir aktiv sind, eine bedeutende Rolle spielen. Trotz der größeren Instabilität am Markt setzen wir unsere langfristige Strategie weiter durch: Einerseits konzentrieren wir uns weiterhin auf die ausgewählten Wachstumssektoren und unsere Kundenphilosophie, andererseits werden wir die eingeleiteten Maßnahmen zur Kosteneinsparung weiter vertiefen, um den Rückgang unserer Produktivität auszugleichen. Wenn sich der Markt nicht unvorhergesehen verschlechtert, gehen wir davon aus, dass wir 2019 gegenüber 2018 insgesamt einen höheren Umsatz erzielen und im zweiten Halbjahr von 2019 gegenüber dem ersten Halbjahr ein höheres Ergebnis erwirtschaften.“

FINANZIELLER UND OPERATIVER ÜBERBLICK

€ Mio., sofern nicht anders angegeben	H1-19	H1-18	Δ
Nettoumsatz	264,5	247,0	+7,1%
Auftragsbestand (Ende Juni)	342,6	300,8	+13,9%
Auftragseingang	303,6	284,2	+6,8%
Book-to-Bill-Ratio	1,15	1,15	0,0%

Der Nettoumsatz stieg im ersten Halbjahr von 2019 vollständig organisch um 7,1% auf 264,5 Mio. €, was vor allem auf einen stärkeren Beitrag aus der Automobil- und Halbleiterbranche zurückzuführen ist. Die Auftragseingänge nahmen im ersten Halbjahr um 6,8% beziehungsweise 19,4 Mio. € zu, wodurch der Auftragsbestand ebenfalls eine Zunahme verzeichnete, und zwar um 13,9% auf 342,6 Mio. € gegenüber 300,8 Mio. € Ende Juni 2018. Die Book-to-Bill-Rate betrug 1,15, was überwiegend durch neue Aufträge aus der Automobilbranche bedingt war.

Nettoumsatz - nach Marktsektoren			
€ Mio., sofern nicht anders angegeben	H1-19	H1-18	Δ
Gewerbliche Industrie	76	74	+2,7%
Halbleiterindustrie	76	71	+7,0%
Automobilindustrie	76	66	+15,2%
Medizinindustrie	27	27	0,0%
Verteidigungsindustrie	7	7	0,0%
Sonstige	3	2	+50,0%
Summe	265	247	+7,3%

	H1-19	H1-19 ohne IFRS 16	H1-18	Δ
€ Mio., sofern nicht anders angegeben				
Bruttomarge	101,6	101,6	96,6	+5,2%
Normalisiertes Unternehmensergebnis	8,9	8,8	11,0	-19,1%
<i>Marge</i>	3,4%	3,3%	4,5%	

Diese Pressemitteilung ist eine Übersetzung der ursprünglichen niederländischen Version. Im Falle von Unstimmigkeiten ist die niederländische Version dieser Pressemitteilung maßgeblich.

Diese Pressemitteilung wurde keiner Wirtschaftsprüfung unterzogen.

Die Bruttomarge stieg aufgrund der höheren Aktivität um 5,2%. Im Verhältnis zum Nettoumsatz sank die Bruttomarge von 39,1% im ersten Halbjahr 2018 auf 38,4% im ersten Halbjahr 2019 (H2 2018: 38,0%). Ursache hierfür war ein geringerer Ertrag in der Anlaufphase neuer Produkte und die Änderung beim Produktmix, der einen höheren Materialwert verkörpert.

Die operativen Kosten stiegen um 8,3%, was vor allem eine Folge der ungleichmäßigen Verteilung der Kundennachfrage auf die Niederlassungen, der damit zusammenhängenden Kosten der Verlagerung der Produktion zwischen den Niederlassungen und höherer Kosten in der Anlaufphase neuer Produkte ist. Die Personalkosten stiegen im Vergleich zur Bruttomarge von 69% Ende Juni 2018 auf 71% Ende Juni 2019. Das normalisierte Unternehmensergebnis sank auf 8,9 Mio. €, was einer Marge von 3,4% entspricht. Die rückläufige Marge ist in erster Linie das Ergebnis einer unausgewogenen Auslastung der Kapazität des gesamten Unternehmens. Überkapazität hat in ungenügendem Maße zu Kosteneinsparungen ergeben, während der Druck auf das Unternehmen anderswo zu Produktivitätsverlust geführt und zu zusätzlichen Investitionen gezwungen hat, um dieses Wachstum auszustatten.

€ Mio., sofern nicht anders angegeben	H1-19			Δ
	H1-19	ohne IFRS	H1-18	
Finanzierungskosten (netto)	1,5	1,2	1,0	+50,0%
Steuerlast	27,0%	27,0%	28,0%	
Nettoergebnis	5,1	5,3	6,8	-25,0%
Ergebnis je Aktie (€)	0,42	0,44	0,57	-26,3%

Die Finanzierungskosten ohne IFRS-16-Effekt (0,3 Mio. €) stiegen um 0,2 Mio. €, was hauptsächlich die Folge von einmaligen Kosten für die Erweiterung und Verlängerung der Kreditfazilität ist. Im ersten Halbjahr 2019 wurden die restlichen 1,1 Mio. € an konvertierbaren nachrangigen Darlehen in Aktien umgewandelt. Infolge dessen stieg, zusammen mit der Ausübung von Personaloptionen, die Anzahl ausstehender gewöhnlicher Stammaktien auf aktuell 12.134.534.

Die Steuerlast war mit 27,0% in der ersten Hälfte von 2019 etwas geringer als die 28,0% im ersten Halbjahr 2018. Das Nettoergebnis sank um 25,0% auf 5,1 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie sank um 26,3% auf 0,42 € je Aktie.

FINANZIELLE LAGE

€ Mio., sofern nicht anders angegeben	H1-19 ohne			Δ
	H1-19	IFRS 16	H1-18	
Operativer Cashflow	0,4	-1,9	5,1	-92,2%
Investitionen	-8,5	-8,5	-6,3	-34,9%

Der operative Cashflow betrug 0,4 Mio. € gegenüber 5,1 Mio. € im ersten Halbjahr von 2018, hauptsächlich als Folge des höheren Debitorenanteils durch den höheren Umsatz und den gestiegenen Umsatz im Automobilsektor, wo längere Zahlungsfristen gelten. Der Anteil an Kreditoren war durch schnellere Zahlungen rückläufig.

Das Nettobetriebskapital Ende Juni 2019 stieg auf 112,4 Mio. € im Vergleich zu 86,2 Mio. € Ende Juni 2018. Darin ist gegenüber Ende Juni 2018 ein positiver IFRS-15-Effekt von 3,7 Mio. € enthalten, der aus einer Zunahme der Debitorenposition in Höhe von 13,0 Mio. € und einem Rückgang der Vorratsposition in Höhe von 9,3 Mio. € besteht. Außerdem war sowohl bei den Debitoren als auch bei den Vorräten durch die stärkeren Aktivitäten und das höhere Auftragsvolumen ein Anstieg zu verzeichnen. Die Umschlagsdauer der Vorräte, gemessen in bereits realisierten Umsatztagen, blieb gegenüber Ende Juni 2018 mit 82 Tagen gleich und verkürzte sich gegenüber Ende 2018 um drei Tage. Die Anzahl der ausstehenden Debitorentage belief sich auf 39 Tage, das sind 4 Tage mehr als Ende Juni 2018. Die Anzahl der ausstehenden Kreditorentage belief sich auf 49 Tage, das sind 17 Tage weniger als der Stand Ende Juni 2018.

Diese Pressemitteilung ist eine Übersetzung der ursprünglichen niederländischen Version. Im Falle von Unstimmigkeiten ist die niederländische Version dieser Pressemitteilung maßgeblich.

Diese Pressemitteilung wurde keiner Wirtschaftsprüfung unterzogen.

Die Investitionen stiegen auf 34,9%, insbesondere zur Ausstattung des Wachstums in der E-Mobilitätsbranche.

	<u>Ende H1-19</u>	<u>Ende H1-19 ohne IFRS</u>	<u>Ende 18</u>	<u>Ende H1-18</u>
Nettoschuld / EBITDA	1,8	2,0	1,4	1,4
Zinsdeckung	7,7	8,8	11,2	10,8
Solvenzrate	35,2%	40,0%	41,9%	39,9%

Die Nettoschuld belief sich auf 56,5 Mio. € Ende Juni 2019, was einen Anstieg um 45,6% gegenüber Ende Juni 2018 darstellt. Gleichzeitig stieg der operative Gewinn (LTM EBITDA) um 12,5% auf 30,7 Mio. € gegenüber 27,3 Mio. €. Das Verhältnis Nettoschuld / EBITDA belief sich auf 1,8. Die Zinsdeckung Ende Juni 2019 betrug 7,7.

Die Bonität betrug am Ende des ersten Halbjahres von 2019 35,2%.

AUSBLICK

Neways ist in einer guten Position, um in den kommenden Jahren weiterhin von dem erwarteten Wachstum in den Marktsektoren zu profitieren, in denen das Unternehmen aktiv ist. Der Auftragsbestand ist auf einem deutlich höheren Niveau als Ende Juni 2018, allerdings werden die unsicheren wirtschaftlichen Verhältnisse und die geopolitischen Spannungen im zweiten Halbjahr von 2019 voraussichtlich bei einer Reihe von Märkten, auf denen Neways aktiv ist, eine bedeutende Rolle spielen. In diesem Zusammenhang hat es Priorität, dafür zu sorgen, dass Neways einen möglichen Aufschub von Aufträgen durch Kunden besser antizipieren kann und dass die diesbezüglich in die Wege geleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Produktivität im zweiten Halbjahr weiter vertieft werden. Wenn sich der Markt nicht unvorhergesehen verschlechtert, gehen wir davon aus, dass wir 2019 gegenüber 2018 insgesamt einen höheren Umsatz erzielen und im zweiten Halbjahr von 2019 gegenüber dem ersten Halbjahr ein höheres Ergebnis erwirtschaften.

ENDE

ÜBER NEWAYS

Die Neways Electronics International N.V. (Neways) ist ein internationales Unternehmen, das auf dem EMS-Markt (Electronic Manufacturing Services) tätig ist. Neways bietet den Kunden maßgeschneiderte Lösungen für den kompletten Produktlebenszyklus (von der Produktentwicklung bis hin zum Kundendienst) bei elektronischen Baugruppen und vollständigen („Box-Build“) elektronischen Steuerungssystemen. Neways ist in einer Nische des EMS-Marktes tätig, mit dem Hauptaugenmerk auf kleinen bis mittleren Spezialserien, bei denen Qualität, Flexibilität und Time-to-Market entscheidend sind. Die Produkte von Neways kommen unter anderem in Sektoren wie der Halbleiter-, medizinischen, Automobil-, gewerblichen und Verteidigungsindustrie zur Anwendung. Das Unternehmen hat Tochtergesellschaften in den Niederlanden, Deutschland, Tschechien, der Slowakei und China und beschäftigte 2018 insgesamt 2.998 Mitarbeiter. Im Jahr 2018 wurde ein Nettoumsatz von 506,8 Mio. € erwirtschaftet. Neways ist an der Euronext Amsterdam gelistet (Symbol: NEWAY).
www.newayselectronics.com

Nicht zur Veröffentlichung

WEITERE INFORMATIONEN

Huib van der Vrande (CEO) / Paul de Koning (CFO) - Tel.: + 31 (0)40 - 267 9205

PRESSE- / ANALYSTENKONFERENZ

Die gemeinsame Presse-/Analystenkonferenz zu den Halbjahreszahlen 2019 findet heute um 10.30 Uhr im Hotel Casa 400, Eerste Ringdijk 4 in Amsterdam statt. Die Präsentation ist auf der Website des Unternehmens unter www.newayselectronics.com verfügbar.

Diese Pressemitteilung ist eine Übersetzung der ursprünglichen niederländischen Version. Im Falle von Unstimmigkeiten ist die niederländische Version dieser Pressemitteilung maßgeblich.

Diese Pressemitteilung wurde keiner Wirtschaftsprüfung unterzogen.

FINANZIELLER ZWISCHENBERICHT

Heute hat Neways den finanziellen Zwischenbericht für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2019 publiziert. Dieser Bericht enthält reglementierte Angaben im Sinne von Artikel 1:1 und Artikel 5:25d niederländisches Finanzaufsichtsgesetz (Wft). Der Bericht ist online verfügbar auf www.newayselectronics.com.

WICHTIGE TERMINE

29. August 2019 (heute)	Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2019
25. September 2019	Tag der offenen Tür für Aktionäre
29. Oktober 2019	Quartalsveröffentlichung

ZUKUNFTSORIENTIERTE INFORMATIONEN / DISCLAIMER

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Erklärungen oder Aussagen. Im Gegensatz zu den berichteten Finanzergebnissen und Informationen der Vergangenheit werden alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen über unsere Finanzlage, Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele des Managements in Bezug auf zukünftige Aktivitäten, als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet. Diese zukunftsorientierten Aussagen basieren auf unseren aktuellen Erwartungen und Prognosen zu künftigen Ereignissen und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsorientierten Aussagen abweichen. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten beziehen sich auf Faktoren, die sich der Kontrolle und genauen Einflussnahme von Neways entziehen, wie z.B. künftige Marktbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer und die Aktionen von staatlichen Regulierungsbehörden. Die Leser werden gebeten, umsichtig mit diesen zukunftsorientierten Aussagen umzugehen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten und ohne vorherige Mitteilung geändert werden können. Neways hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu revidieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht oder die geltenden Regeln einer Börse, an der unsere Wertpapiere gehandelt werden, vorgeschrieben.

Anlagen:

- Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung
- Konsolidierte Bilanz
- Konsolidierte Cashflow-Übersicht
- Überblick über die Entwicklung des Eigenkapitals der Muttergesellschaft
- Ergänzende Angaben

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

Beträge x € Mio.	erstes Halbjahr 2019	erstes Halbjahr 2018	Jahr 2018
Nettoumsatz	264,5	247,0	506,8
Kosten für Roh- und Hilfsstoffe	-162,9	-152,1	-310,9
Bestandsveränderungen Halb- und Fertigerzeugnisse	0,0	1,7	-0,7
Gewinnspanne	101,6	96,6	195,2
Betriebskosten			
Personalkosten	71,7	66,6	134,0
Abschreibungen und Amortisation auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	6,7	4,1	8,2
Sonstige Kosten	14,3	14,9	31,0
Summe der Betriebskosten	92,7	85,6	173,2
Normalisiertes Betriebsergebnis	8,9	11,0	22,0
Finanzielle Verbindlichkeiten	-1,5	-1,0	-2,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Vor Steuern	7,4	10,0	20,0
Steuern Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2,0	-2,8	-4,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern	5,4	7,2	15,1
Außerordentliche Aufwendungen	-0,4	-0,5	-1,0
Steuern auf außerordentliches Ergebnis	0,1	0,1	0,3
Nettoergebnis	5,1	6,8	14,4

Konsolidierte Bilanz

Beträge x € Mio.	30-06- 2019	31-12- 2018 *)	30-06- 2018
Aktiva			
Anlagevermögen	92,8	53,7	51,8
Sachanlagen	78,4	39,7	36,8
Immaterielle Vermögenswerte	9,4	10,2	11,2
Latente Steueransprüche	5,0	3,8	3,8
Umlaufvermögen	198,6	191,3	179,3
Bestände	114,0	115,2	117,8
Forderungen	84,5	75,0	58,7
Körperschaftssteuer	0,0	0,0	0,2
Liquide Mittel	0,1	1,1	2,6
Summe Aktiva	291,4	245,0	231,1
Passiva			
Eigenkapital	102,6	101,6	91,1
Langfristige Verbindlichkeiten	37,7	7,1	7,5
Verzinsliche Darlehen	30,0	0,0	1,1
Rückstellungen	0,5	0,7	0,9
Pensions- und Jubiläumsverpflichtungen	4,8	5,0	4,9
Latente Steuerverpflichtungen	2,4	1,4	0,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	151,1	136,3	132,5
Kontokorrentkredite	56,6	41,8	40,2
Verzinsliche Darlehen	4,7	1,1	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	77,4	82,9	83,0
Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	8,7	6,6	7,3
Körperschaftssteuer	2,1	2,1	0,8
Rückstellungen	1,6	1,8	1,2
Gesamtsumme Eigenkapital und Verbindlichkeiten	291,4	245,0	231,1

*) Die Unternehmensgruppe hat IFRS 16 erstmals ab dem 1. Januar 2019 nach dem modifizierten retrospektiven Ansatz angewendet, wodurch der Kumulationseffekt der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 als Anpassung der Eröffnungsbilanz ohne Anpassung der vergleichenden Zahlen berücksichtigt wurde.

Konsolidierte Kapitalflussrechnung

Beträge x € Mio.	erstes Halbjahr 2019	erstes Halbjahr 2018
Cashflow der Geschäftstätigkeiten		
Ergebnis vor Steuern	7,0	9,5
<i>Anpassungen für:</i>		
Abschreibungen und Amortisation	7,1	4,6
Ausgaben für gewährte Aktienoptionen	0,2	0,1
Finanzierungskosten	1,5	1,0
Gezahlte Zinsen	-1,4	-0,9
Rückstellungsänderungen	-0,6	-0,9
Erhaltene (gezahlte) Körperschaftssteuer	-2,0	-2,7
Änderungen im Betriebskapital*)	-11,4	-5,6
Summe **)	0,4	5,1
Cashflow aus Investitionstätigkeiten		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-0,1	0,0
Investitionen in Sachanlagen	-8,4	-6,3
Summe **)	-8,5	-6,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten		
Einnahmen aus verzinslichen Darlehen	-2,2	-0,3
Tilgungen verzinslicher Darlehen	14,8	7,3
Mehr (weniger) Nutzung von Kontokorrentkrediten	0,4	0,1
Einnahmen durch Ausübung von Optionsrechten	-5,8	-4,2
Dividendenzahlungen an Aktionäre		
Summe	7,2	2,9
Änderung bei liquiden Mitteln		
Netto-Wechselkursdifferenzen	-0,1	-0,1
Liquide Mittel am 1. Januar	1,1	1,0
Liquide Mittel am 30. Juni	0,1	2,6
*) Änderungen im Betriebskapital		
Bestände	1,2	-19,8
Forderungen	-9,5	-5,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	-3,1	19,6
	-11,4	-5,6
**) Netto cashflow	-8,1	-1,2

Überblick über Veränderungen bei Eigenmitteln der Muttergesellschaft

Beträge x € Mio.	erstes Halbjahr 2019	erstes Halbjahr 2018
Saldo am 1. Januar	101,6	85,0
Veränderung durch erstmalige Anwendung von IFRS 15 ^{**})	0,0	-0,6
Angepaster saldo am 1. Januar	101,6	84,4
Nettoergebnis	5,1	6,8
Ausgeübte Aktienoptionen	0,4	0,1
Ausgabe von Aktienoptionen	0,2	0,1
Ausgabe von Aktien durch Umwandlung von Darlehen	1,1	3,9
Dividenden	-5,8	-4,2
Saldo am 30. Juni	102,6	91,1

Ergänzende Angaben

Beträge x € Mio.	30-06-2019	30-06-2018	31-12-2018 ^{**})
Betriebsergebnis in % des Umsatzes *)	3,4	4,5	4,3
Nettoergebnis in % des Umsatzes	1,9	2,8	2,8
Zusatzkapital in % der Bilanzsumme	35,2	39,9	41,9
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	2.972	2.916	2.943
Je Stammaktie in €			
Betriebsergebnis *)	0,73	0,92	1,84
Nettoergebnis *)	0,44	0,60	1,26
Nettoergebnis	0,42	0,57	1,20
Eigenkapital	8,45	7,62	8,50
Dividende	0,00	0,00	0,48
Anzahl umlaufende Aktien x 1.000	12.135	11.955	11.958

*) Ohne außergewöhnliche Belastungen und PPA

**) Die Unternehmensgruppe hat IFRS 16 erstmals ab dem 1. Januar 2019 nach dem modifizierten retrospektiven Ansatz angewendet, wodurch der Kumulationseffekt der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 als Anpassung der Eröffnungsbilanz ohne Anpassung der vergleichenden Zahlen berücksichtigt wurde.